

B E S C H U S S Z E I C H E N

P R Ü F Z E I C H E N

einschließlich EU-Anpassungen von 2014



verwendet bis
20.10.2014

**NEU: verwendet
seit 20.10.2014**



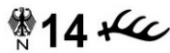
Ortszeichen Beschussamt Ulm



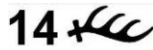
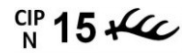
14 oder **BE**

Jahr des Beschlusses oder verschlüsselt,
A-K (ohne J) entsprechend den Zahlen
0-9

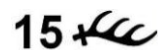
15 oder **BF**



Kennzeichnung nach
bestandener Beschussprüfung



Rückgabezeichen



Normaler Beschuss

**CIP
N**



Verstärkter Beschuss

**CIP
S**



Schwarzpulverbeschuss

**CIP
PN**



Beschuss für flüssige oder gasförmige
Gemische

**CIP
N**



Instandsetzungsbeschuss

**CIP
N**

verwendet bis
20.10.2014

**NEU: verwendet
seit 20.10.2014**



Freiwilliger Beschuss

**CIP
N**



Böllerbeschuss



Stahlschrotbeschuss



Unbrauchbar
gemachte Waffen(Dekorationswaffen)



Kennzeichnung für Waffen bis 7,5
Joule
Bewegungsenergie des Geschosses



Zulassungszeichen der Physikalisch-
Technischen
Bundesanstalt für Handfeuerwaffen,
Schussapparate
und Einsteckläufe sowie nicht tragbare
Geräte

**CIP
T
....**



Zulassungszeichen der Physikalisch-
Technischen
Bundesanstalt für bauartgeprüfte
Schreckschuss-,
Reizstoff- und Signalwaffen

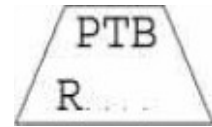


verwendet bis
20.10.2014

**NEU: verwendet seit
20.10.2014**



Zulassungszeichen der Physikalisch-
Technischen
Bundesanstalt für sonstige Waffen und
Kartuschen-
munition mit Reizstoffen

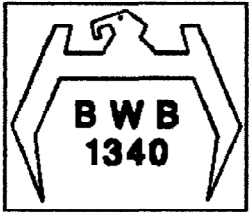
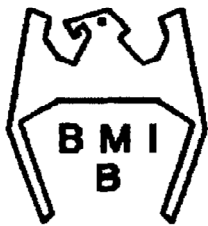
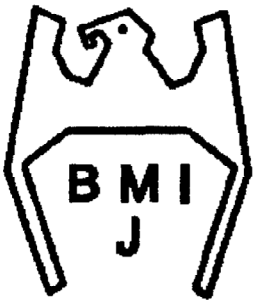


Prüfzeichen für Geräte



Beschusszeichen

 N	Normaler Beschuss bei Handfeuerwaffen, Böllern, Einsteckläufen oder wesentlichen Teilen
 V	Verstärkter Beschuss bei Handfeuerwaffen, Böllern, Einsteckläufen oder wesentlichen Teilen, die zum Verschießen von Munition mit überhöhtem Gasdruck bestimmt sind
 PN	Normaler Beschuss bei Handfeuerwaffen, Böllern, Einsteckläufen oder wesentliche Teilen, die zum Verschießen von Schwarzpulver bestimmt sind
 L	Normaler Beschuss bei Handfeuerwaffen, Böllern, Einsteckläufen oder wesentlichen Teilen, bei denen zum Antrieb der Geschosse ein entzündbares flüssiges oder gasförmiges Gemisch oder eine Treibladung verwendet wird

	Instandsetzungsbeschuss bei Handfeuerwaffen, Böllern, Einsteckläufen oder wesentlichen Teilen,
	Freiwilliger Beschuss
	Beschusszeichen auf Schusswaffen, die vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung beschossen wurden
	Erstbeschuss bei Schusswaffen, die von der Beschaffungsstelle des Bundesinnenministeriums beschossen wurden
	Instandsetzungsbeschuss bei Schusswaffen, die von der Beschaffungsstelle des Bundesinnenministeriums erneut beschossen wurden

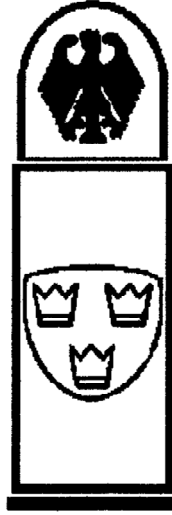
Prüfzeichen für Munition



(Hannover)



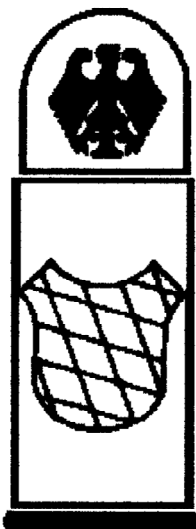
(Kiel)



(Köln)



Mellrichstadt



(München)

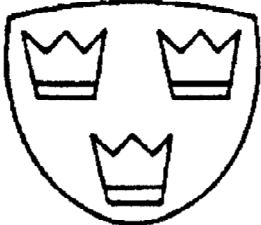
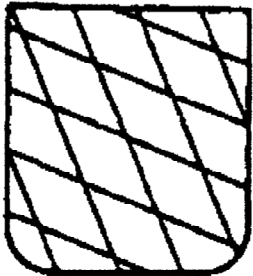


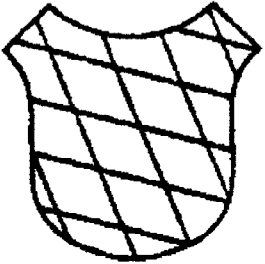
(Suhl)



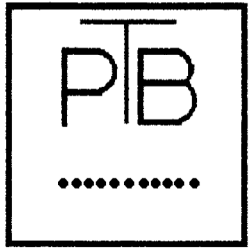
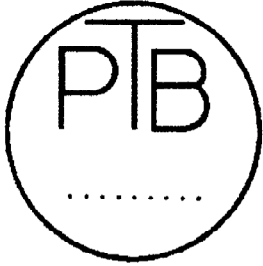
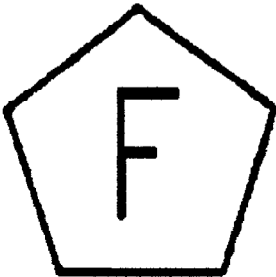
(Ulm)

Ortskennzeichen

	Hannover
	Kiel
	Köln
	Mellrichstadt

	München
	Suhl
	Ulm

Zulassungs- und Prüfzeichen

	Zulassungszeichen für Handfeuerwaffen, Schussapparate und Einsteckläufe nach § 21 WaffG (alt)
	Zulassungszeichen für Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen nach § 8 BeschG
	Zulassungszeichen für pyrotechnischer Munition nach § 10 BeschG Neben dem Zulassungszeichen ist noch die Klasseneinteilung -PM I oder PM II - anzubringen
	Kennzeichnung für Schusswaffen bis 7,5 Joule Bewegungsenergie (§ 24 Abs. 2 WaffG neu)

	Zulassungszeichen für Schussapparate
	Prüfzeichen nach Ziffer 15. 1 WaffVwV alt Für unbrauchbar gemachte Schusswaffen und Geräte die der Anzeigepflicht des § 9 BeschG unterliegen

Alte deutsche Beschusszeichen

Beschusszeichen von 1939 bis 1945



Vorbeschuss



Endbeschuss mit
Schwarzpulver



Endbeschuss mit
rauchlosem Pulver



Beschusszeichen für
Sonderwaffen



Freiwilliger Beschuss



Instandsetzung-
beschuss



Ortszeichen Oberndorf



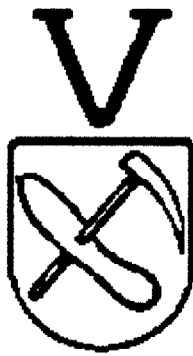
Suhl

Normaler Beschuss

Für Schusswaffen, bei denen zum Antrieb
ein flüssiges oder gasförmiges Gemisch
oder eine Treibladung oder eine Kartusche
verwendet wird

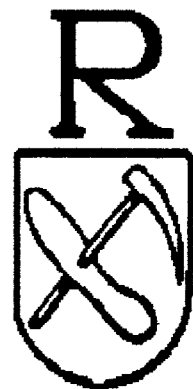
Normaler Beschuss

für Schusswaffen, die zum Verschießen von
Patronenmunition mit normalem
Gebrauchsgasdruck bestimmt sind



Verstärkter Beschuss

bei Schusswaffen, die zum Verschießen von Munition mit überhöhtem Gasdruck bestimmt sind



Reparaturbeschuss

nach Instandsetzung wesentlicher Teile



Datumstempel Suhl



Zella - Mehliß

Alte deutsche Beschusszeichen

Beschusszeichen vor und ab 1891



Vorratszeichen für alle Waffen , die vor 1891
im Umlauf waren



Beschusszeichen für gezogene Würgebohrungs-
läufe



Beschusszeichen für Expressbüchsenläufe



Kaliberbezeichnung bei Läufen von
Hinterladern mit glatten Läufen

24.

Alte deutsche Beschusszeichen

Beschusszeichen ab 1945



Vorbeschuss



Endbeschuss mit
Schwarzpulver



Endbeschuss mit
Nitropulver



Handfeuerwaffen für
besondere Zwecke und
Schussapparate



Freiwilliger Beschuss



Instandsetzungsbeschuss



Stilisierter Adler, wurde ab Juni 1971 mit den jeweiligen
Kennbuchstaben an Stelle des Bundesadlers verwendet

Ortskennzeichen der Beschussämter



Ulm



Berlin



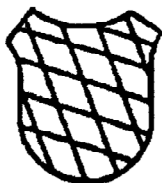
Kiel



Kiel ab 1969



Hannover



München



Köln

Alte deutsche Beschusszeichen

Beschusszeichen der DDR von 1945 bis 1949

Ortszeichen mit aufgesetztem Kennbuchstaben



M = Schwarzpulver Vorbeschuss für
kombinierte Waffen

SP = Schwarzpulver Endbeschuss

N = Endbeschuss mit rauchlosem Pulver

Beschusszeichen ab 1950



Geändertes Beschusszeichen Schrottläufe



Geändertes Beschusszeichen Büchsenläufen



Endbeschuss



Kennzeichnung für Untersuchung nach End-
beschuss i. V. m. Endbeschusszeichen



Ergänzungszeichen i. V. m.
Endbeschusszeichen für Beschuss mit
rauchlosem Pulver, bei Schrottläufen wird das
Wort "Nitro" eingeschlagen



Reparaturbeschuss

660

Beschußdatum = Juni 1960
(Kennzeichnung seit 1945)

Qualitätszeichen



Qualitätsstempel für Waffen ausgesuchter
Qualität (Höchststandard)



Qualitätsstempel für gute Qualität
(Weltstandard)



Qualitätsstempel für brauchbare Qualität



Qualitätsstempel für Spezialqualität

Belgische Beschusszeichen

Endbeschuss für Vorderladerwaffen



gewöhnliche Ladung



verstärkte Ladung

Beschusszeichen für Flinten



freiwilliger Beschuss



verstärkter Beschuss

Beschuss für Hinterladerflinten Vorbeschuss der montierten Läufen



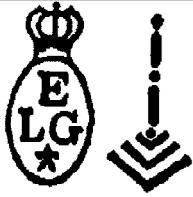
gewöhnlicher Beschuss



zweifacher Beschuss



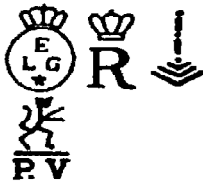
dreifacher Beschuss



Endbeschuss mit Schwarzpulver



Endbeschuss mit rauchlosem Pulver



Waffen mit gezogenem Läufen
Endbeschuss mit Schwarzpulver

zusätzliches Zeichen für Nitrobeschuss



Revolver und Selbstladepistolen

Endbeschuss mit Schwarzpulver

zusätzliches Zeichen für rauchloses Pulver

Alle Waffen müssen mit Kalibermarken und dem Kontrol-
leurzeichen versehen sein

18.2 (12-70)
FL 9
CAL 380
150 EXPRESS

Muster für Kalibermarken

ANÆ

Muster eines Kontrolleurszeichen



**Beschusszeichen für ausländische Waffen, die in Belgien
beschossen wurden**



Beschusszeichen für in Belgien hergestellte Waffen,
die erst im Ausland beschossen werden sollen

Britische Beschusszeichen

LONDON

Beschussämter

Birmingham



Vorbeschuss



Endbeschuss mit
Schwarzpulver



NOT NITRO

Zusatzstempel
auf den Läufen

BLACK POWDER



Endbeschuss
mit rauchlosem Pulver



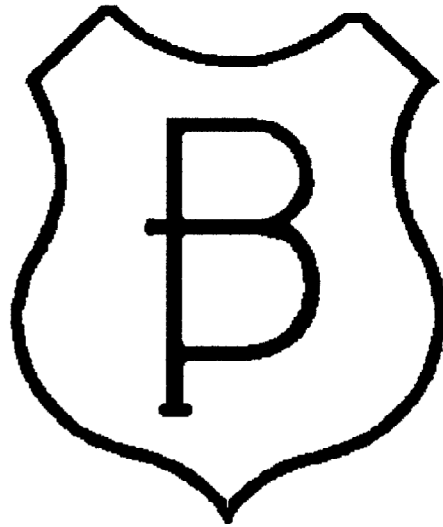
Verstärkter Beschuss



Wiederholungsbeschuss



Chilenisches Beschusszeichen



Französische Beschusszeichen

Beschussämter

St. Etienne



Paris

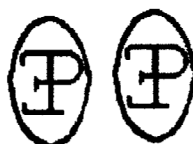


Vorbeschuss für Läufe



Endbeschuss für Läufe

einfache Ladung



zweifache Ladung



dreifache Ladung

Die zusätzliche Kennzeichnung **NA** bezeichnet noch nicht montierte Läufe.

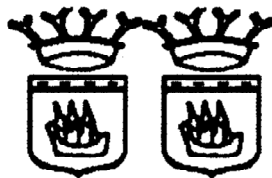
Endbeschuss mit Schwarzpulver

St. Etienne

Paris



normale Ladung



verstärkte Ladung



Zeichen für Waffen in
montiertem Zustand

ARME ETRANGERE

AR. ETR

Beschusszeichen für
ausländische Waffen

Endbeschuss für rauchloses Pulver

St. Etienne



Paris



Beschusszeichen für Waffen mit
Glatten Läufen

normale Ladung



verstärkte Ladung



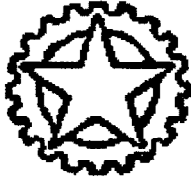
Zeichen für Waffen
mit gezogenen Läufen



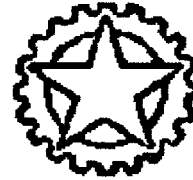
Zeichen für Kurzwaffen

Italienische Beschusszeichen

Beschussämter



Brescia



Gardone



PN

Endbeschuss mit Schwarzpulver



PSF

Endbeschuss mit rauchlosem Pulver



FINITO

Zusatzzeichen für den Beschuss der fertigen Waffen

Österreichische Beschusszeichen

Beschusszeichen 1. 1. 1892 - 12. 9. 1899

Vorläufige Proben:

1. Probe: Für jeden Gewehrlauf (ausgenommen Zimmergewehre). Zwingend vorgeschrieben.

Verwendet im Beschussamt

Wien



Ferlach



Prag



Weipert



2. Probe: Für jeden Gewehrdoppellauf nach bestandener 1. Probe. Obligatorisch

Wien



Ferlach



Prag



Weipert



Fertigprobe:

3. Probe: Für alle Waffen in fertigem Zustand zwingend vorgeschrieben.

Ferlach



Prag



Weipert



Wien



Vorratsstempelung als Übergangsmaßnahme für alle am 1. 1. 1892 bei Herstellern oder Händlern vorrätigen Waffen. Dies Zeichen wurde von allen Beschussämtern bis 31. 12. 1892 verwendet.

13. 9. 1899 - 31. 8. 1929

Die Beschussämter in Weipert und Prag haben Waffen nur bis November 1918 beschossen.

Vorläufige Proben:

1. Probe wie bisher
2. Probe wie bisher

Fertigprobe:

3. Probe wie bisher

Zu den bisherigen Beschusszeichen wurden für die zusätzliche Erprobung fertiger Waffen mit rauchlosem Pulver Zusatzstempel eingeführt, die freiwillig zum Beschusszeichen der 3. Probe angebracht wurden.

Weipert

Prag

Ferlach

Wien



1. 9. 1929 - 31. 12. 1937

Beschussämter

Wien

Ferlach

Vorläufige Proben:



1. Laufbeschuss: Für einfache Gewehrläufe

(ohne Zimmergewehre)



2. Laufbeschuss: Für Mehrläufige (die den 1. Beschuss bestanden haben) in vollkommen garantiertem Zustand. Obligatorisch.



Fertigproben:

Endbeschuss mit Schwarzpulver:
Für Schusswaffen, die ausschließlich für
Schwarzpulverpatronen bestimmt sind.



Endbeschuss mit Nitropulver. Für alle Waffen, die für Schwarz- und Nitropulverpatronen geeignet oder nur für Nitropulverpatronen bestimmt sind



Zusätzlicher Beschuss mit verstärkter Ladung. Zusätzlich zum Endbeschuss. Wird von beiden Beschussämtern benutzt.



Zusatzstempel für in Österreich beschossene ausländischer Waffen. Wird von beiden Beschussämtern benutzt.

1. 1. 1938 - 31. 5. 1940

Vorläufige Proben:

1. und 2. Laufbeschuss. Wie vom 1. 9. 1924 bis 31. 12. 1937



Fertigproben:

Endbeschuss mit Schwarzpulver:
Für Waffen die ausschließlich mit Schwarzpulverpatronen bestimmt sind.

Für den Beschuss mit Nitropulver sowie verstärkten Beschuss gelten die Beschusszeichen, die von 1929 bis 1939 benutzt wurden. Ebenso galt das Beschusszeichen für ausländische Schusswaffen aus dieser Zeit weiter.

1. 6. 1940 - April 1945

Verwendung im Beschussamt

Wien

Ferlach



Vorläufige Probe:

Vorbeschuss der Läufe von Flinten und mehrläufigen Gewehren.

Fertigproben:

Endbeschuss nur Schwarzpulver

Endbeschuss mit Schwarz- und Nitropulver oder nur mit Nitropulver und Kleinkalibergewehre.

Endbeschuss von Flinten, Büchsen und mehrläufigen Waffen. Zusatzstempel auch für Handfeuerwaffen für besondere Zwecke und Schussapparate(als Ortszeichen).

Beschuss von Flobert-Waffen, Handfeuerwaffen für besondere Zwecke und Schussapparate.

Freiwilliger Beschuss von nicht beschusspflichtigen Handfeuerwaffen und Schießgeräten.

Instandsetzungsbeschuss für veränderte oder instandgesetzte Teile. Bei erstmaligem Nitrobeschuss wurde zusätzlich das Nitrobeschusszeichen gestempelt.

ab April 1945

Verwendung im Beschussamt

Wien



Ferlach



Vorläufige Probe:

Vorbeschuss der Läufe von Flinten und mehrläufigen Gewehren.

Fertigproben:



Endbeschuss aller fertiger Waffen



Endbeschuss mit Nitropulver.

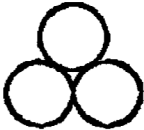


Verstärkter Beschuss Wird von beiden Beschussämtern benutzt.

Spanische Beschusszeichen



Zulassungszeichen



Vorderladerwaffen mit glatten Läufen (Schwarzpulver)



Schwarzpulver (Flinten)



Rauchloses Pulver (Flinten)



Offensives Pulver (Flinten)



Büchsen



Zimmerstutzen u. Zimmerpistolen



gewöhnliche Pistolen



Revolver



automatische Pistolen



ausländische Waffen



Waffen, für die Maße festgelegt sind

Tschechische Prüfzeichen



Einzelbeschuss für Vorderlader-Schwarzpulverwaffen



Einzelbeschuss für Waffen mit glatten Läufen
(rauchloses Pulver)



Einzelbeschuss zum Verschießen von Schrotmunition
- Verstärkter Beschuss-



Einzelbeschuss für Waffen mit gezogenen Läufen



Zulassungszeichen der Waffen und Expansionsgeräte



Munitionskontrolle



Kontrolle des Pulvers



Einzelbeschuss der Waffen - Warngeräte, Alarmwaffen und
Immobilisierungswaffen sowie weiterer Expansionsgerät
(Treibgasgeräte) (appareils d'expansion)



Kontrolle der Munition für tragbare Geräte

Ungarische Beschusszeichen



normaler Nitro - Beschuss



verstärkter Beschuss

Jugoslawische Beschusszeichen



normaler Nitro - Beschuss



verstärkter Beschuss